



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 28. Februar 2023

MEDIENMITTEILUNG

Preis für mutige Menschen im Kanton Zug

Der Kanton Zug sucht Menschen, die im vergangenen Jahr Mitmenschen aus einer Notlage befreit und sich für deren Sicherheit eingesetzt haben. Kurz gesagt: Persönlichkeiten mit Zivilcourage. Die Sicherheitsdirektion des Kantons Zug anerkennt dieses Engagement und verleiht auch 2023 den «Zuger Preis für Zivilcourage».

Personen, die sich mutig, aber überlegt für ihre Mitmenschen einsetzen: Diese Personen sind Anwärterinnen und Anwärter für den «Zuger Preis für Zivilcourage», den der Kanton Zug im Rahmen des Projekts «Gemeinsam gegen Gewalt» geschaffen hat und dieses Jahr bereits zum 11. Mal verleiht. «Mit dem Preis wollen wir die Bevölkerung animieren, füreinander Verantwortung zu übernehmen und sich gegen Gewalt, aber für die allgemeine Sicherheit und die Rechte von Mitmenschen einzusetzen», erklärt Laura Dittli, Vorsteherin der Sicherheitsdirektion des Kantons Zug, die Wichtigkeit des Preises. Dabei sind nicht nur mutige Taten von Zugerinnen und Zugern gefragt. Auch Personen aus anderen Kantonen, die im Kanton Zug Zivilcourage bewiesen haben, können für den «Zuger Preis für Zivilcourage» nominiert werden.

Was ist Zivilcourage?

Das Wichtigste zuerst: Jede und jeder kann im Alltag Zivilcourage zeigen. Dies erfordert weder aussergewöhnlichen Mut, noch überdurchschnittliche Muskelkraft und schon gar kein Heldentum, in dem man sich selbst in Gefahr bringt. Viel wichtiger ist es, in einer kritischen Situation – insbesondere, wenn Gewalt im Spiel ist – einen kühlen Kopf zu bewahren und mit kleinen Aktionen eine grosse Wirkung zu erzielen. Oder anders gesagt: hin- statt wegzuschauen, das Handy zu benutzen und Hilfe zu holen oder weitere Passanten um Unterstützung zu bitten. Auch die Zuger Polizei betont: «Wer den Notruf 117 wählt, sich Personenbeschreibungen oder Fluchtwege von möglichen Tätern merkt oder bei Unfällen erste Hilfe leistet, hat schon viel geleistet.»

Attraktiver Preis

Der «Zuger Preis für Zivilcourage» wird von der Sicherheitsdirektion auf Antrag einer Jury vergeben. Die Preissumme beträgt 1000 Franken.

Preisverleihung

Die Preisverleihung findet anlässlich der Tagung der Sicherheitsverantwortlichen von Kanton und Gemeinden am Freitag, 2. Juni 2023, in Hünenberg statt.

Anmeldung

Nominationsvorschläge für den «Zuger Preis für Zivilcourage» können nur von Drittpersonen eingereicht werden. Als Preisträgerin oder Preisträger kommt in Frage, wer sich im Jahr 2022 mit couragiertem Handeln für die Sicherheit im Kanton Zug eingesetzt hat.

Bitte melden Sie die möglichen Kandidatinnen und Kandidaten schriftlich bis zum 6. April 2023 an die Sicherheitsdirektion des Kantons Zug, «Zuger Preis für Zivilcourage», Postfach, 6301 Zug, oder per E-Mail an info.sd@zg.ch. Dokumentieren Sie die Mitteilung mit entsprechenden Nachweisen, z. B. mit Fotos oder Berichten.

Kontakt

Laura Dittli, Regierungsrätin

Tel. +41 41 728 50 20, laura.dittli@zg.ch